

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KCI GmbH  
Tiergartenstr. 64  
D-47533 Kleve  
Tel. + 49 2821 711 45 0  
Fax + 49 2821 711 45 69  
aw@kci-world.com  
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.  
Donald D.F. Wiedemeyer  
d.wiedemeyer@kci-world.com

### Redaktionsleitung

Sjef Roymans MA  
s.roymans@kci-world.com

### Redaktion

Frank Wöbbeking  
f.woebbeking@kci-world.com  
Michael Vehreschild  
Tel. + 49 2821 711 56 23  
m.vehreschild@kci-world.com  
Vivian Pellens  
Marcus Rohrbacher

### Redaktion International

John Butterfield  
j.butterfield@kci-world.com

### Korrespondent USA

Joe Machney

### Korrespondent China

Xin Zheng

### Informationen/Anzeigen

Marcus Rohrbacher  
Tel. + 49 2821 711 45 49  
m.rohrbacher@kci-world.com

Daniela Arping  
Tel. + 49 2821 711 45 50  
d.arping@kci-world.com

### Abonnementservice

Marita Heickmann  
Tel. +49 2821 711 45 40  
m.heickmann@kci-world.com

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.  
ISSN 1869-0130

### Satz & Layout

Claire Smeets  
Mediamixx GmbH, Kleve

### Druck

Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

### Fotos:

Messe Düsseldorf, Bild: ABB, Endress+Hauser, Fasek Engineering and Production GmbH, Wintershall, Metso, Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie, Gerolsteiner, Armaturenkompetenz Ruhr, KCI Publishing, EagleBurgmann, Deutsche Messe, BHP Billiton, Freudenberg, Verband der Chemischen Industrie (VCI), Bayer AG, Eon, BP, Süd-Chemie, Stephanie-Hofschlaeger\_pixelio.de, Gerd-Altman-all-silhouettes.com\_pixelio.de

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien - welcher Art auch immer - verwendet werden.

# SPOTLIGHT ON

Im Spotlight: Fasek Engineering and Production GmbH

## Antriebshersteller sorgt für Bewegung

Das Unternehmen Fasek wurde im Jahre 1992 in Deutschland gegründet und unter der Nummer HRB 837x in Rotenburg an der Wümme registriert. Die Idee war es, einen weltweit anerkannten Kugelhahn der Firma Cameron mit einem hochwertigen Antrieb zu kombinieren und dadurch ein zuverlässiges Produkt für den Öl- und Gasleitungsbau herzustellen und durch die Vertriebsorganisation der Firma Fasek Engineering and Production GmbH zu vertreiben.

Die ersten Schritte erfolgten durch eine Marktbetreuung im ehemaligen Jugoslawien und in Osteuropa. Die Niederlassung in Österreich wurde 1994 gegründet und unter der Nummer FN 52 956 im Handelsregister eingetragen. Um die Kunden vor Ort bestmöglich zu betreuen, wurden in den folgenden Jahren mehrere Niederlassungen gegründet. Heute besteht die gesamte Gruppe aus 8 Niederlassungen und wird in mehreren anderen Ländern von Repräsentanten vertreten. Neben der Lieferung von Produkten für die Öl- und Gasindustrie wird heute auch verstärkt in die Entwick-



lung der eigenen Produkte, speziell der Antriebs- und Steuerungstechnologie, investiert. Fasek verfügt über alle gängigen Zulassungen wie ISO 9001:2008, ISO 14001, SCC, SIL, ATEX, CE, GostR, RTN und länderspezifische Zulassungen.

lungen wie ISO 9001:2008, ISO 14001, SCC, SIL, ATEX, CE, GostR, RTN und länderspezifische Zulassungen.

### Zentralhydraulik-Steuerung

Auf Kundenwunsch werden auch Sondersteuerungen gefertigt, die sehr speziell auf die Erfordernisse der Betreiber zugeschnitten sind. Es werden beispielsweise Zentralhydrauliksteuerungen gebaut, die über mehrere Magnetventile die Betätigung verschiedener Antriebe erlauben. Eine gemeinsame Motor- und Pumpeneinheit und ein zentraler Hochdruckspeicher erlauben das unabhängige Ansteuern mehrerer Antriebseinheiten.

Die Ansteuerung kann sowohl über Fernsteuerung als auch direkt an den Magnetventilen erfolgen. Die Schließzeit kann frei gewählt werden und jederzeit vor Ort durch den Kunden selbst reguliert werden. Steuersignale für folgende Betriebszustände sind standardmäßig enthalten: Steuermodus „Fern“ oder „Lokal“, Motorschutzrelais ausgelöst, Ölstandsniveau, Öldrucküberwachung, Endlage „Auf“ und „Zu“.



### Tieftemperatur-Antriebe:

Speziell für den Einsatz unter widrigsten Temperaturverhältnissen wurde anlässlich des Projektes Nord Stream für die Gazprom ein Antrieb entwickelt, der bei einer Temperatur von bis zu -60°C erfolgreich eingesetzt werden kann. Im Wesentlichen wurden dafür Tieftemperaturstähle verwendet und es wurde weitgehend auf die Verwendung von Kunststoffen verzichtet bzw. wurden sehr spezielle Kunststoffe aus der Weltraumforschung eingesetzt. Das verwendete Hydrauliköl kommt aus der Flugzeugindustrie und weist eine hohe Viskosität bei niedrigen Temperaturen auf. Um die geforderten schnellen Schließzeiten zu gewährleisten, wird auch das Öl beheizt. Da in den unwirtlichen Bedingungen in Sibirien auch längere Stromausfälle vorkommen können, wurde bei einem speziellen Test eine komplette Durchkühlung des Antriebes auf -60° C über einen mehrtägigen Zeitraum simuliert. Nach der Abkühlung konnte die Funktion vollständig gewährleistet werden.

Die Testläufe erfolgten gemeinsam mit dem Kunden in einer kalibrierten Testkammer eines zertifizierten Institutes, bei dem der komplette Antrieb und die Steuerung als Einheit in der Testkammer positioniert wurden.

Die Testläufe erfolgten gemeinsam mit dem Kunden in einer kalibrierten Testkammer eines zertifizierten Institutes, bei dem der komplette Antrieb und die Steuerung als Einheit in der Testkammer positioniert wurden.



## Produkte der Fasek Engineering and Production GmbH

Fasek - mit einer langjährigen Erfahrung in der Armaturenautomatisierung - bietet eine Reihe von innovativen Produkten zur sicheren und modernen Betätigung von Ventilen im Rohrleitungsbau und in der Anlagentechnik.

|             |   |
|-------------|---|
| <b>FPA</b>  | Pneumatikantriebe                             |
| <b>FGA</b>  | Gasantriebe                                   |
| <b>FGOA</b> | „Gas über Öl“ Antriebe                        |
| <b>FEHA</b> | Elektrohydraulikantriebe                      |
| <b>FESD</b> | Sicherheitsventile                            |
| <b>FELS</b> | Elektronische Leitungsbruchüberwachung        |
| <b>FPLS</b> | Pneumatisches Leitungsbruchüberwachungssystem |

Es handelt sich dabei um Antriebe für „Onshore“- und „Offshore“-Anwendungen als



90° Schwenkantriebe oder Linearantriebe. Antriebe als einfach-, doppeltwirkende oder

federrückstellende Antriebe sowie Regelantriebe. Die Antriebe können für Drehmomente bis 600.000 NM und mit Steuerdrücken bis 250 bar hergestellt werden. Sonderanfertigungen für Temperaturbereiche bis -60°C und Antriebe mit Solarstromversorgung gehören ebenfalls zum Lieferspektrum der Fasek GmbH. Da es sich um ein mittelständisches Unternehmen mit familiären Firmenstrukturen handelt, ist ein rasches Reagieren auf Kundenwünsche und eine dementsprechend hohe Flexibilität in der Produktion und Entwicklung gewährleistet. Ein beträchtlicher Anteil der Einnahmen fließt in das Forschungs- und Entwicklungsbudget, um die technologische Marktführerschaft zu halten. Die hohen Anforderungen an die eigenen Qualitätsansprüche haben Fasek in den letzten Jahren zu einem gefragten Ansprechpartner für hochwertige Anwendungen der Öl- und Gasindustrie gemacht. Die Antriebe verfügen über alle erforderlichen Zeugnisse und Abnahmen wie ATEX, RTN, GOST-R, PED, SIL, ISO 9001:2008 und ISO 14001. Lokale Zulassungen werden in Absprache mit dem Kunden durchgeführt. Auch Drehmomentprüfungen, Unterwasserdruckproben und Kälte- bzw. Wärmetests werden in Absprache mit dem Kunden vorgenommen.



## Fasek Service

Die Fasek Service Abteilung wurde auf Grund verstärkter Kundennachfrage im Jahr 2007 gegründet. Das Hauptaufgabengebiet umfasst die Installation und Wartung von Antrieben, Ventilen, Molchschleusen und Bohrlochköpfen. Die Wartung und Reparatur erfolgt direkt auf der Baustelle oder in einer der Fasek-Werkstätten. Servicearbeiten und Modernisierung von alten Steuerungen wurden bisher in Tschechien, Slowakei, Kroatien, Slowenien, Serbien, Bosnien und Österreich durchgeführt. Für besonders wichtige Anwendungsfälle können spezielle Vereinbarungen mit den Kunden betreffend einer 24 Stunden Serviceverfügbarkeit getroffen werden. In den Fasek-Servicestationen können sowohl die erforderlichen Arbeiten durchgeführt als auch Schulungen für Kunden veranstaltet werden. Entsprechend ausgestattete Geländefahrzeuge ermöglichen Reparaturen entlang der bestehenden Gasleitungsnetze.



### Daten und Fakten

**Name :** Fasek Engineering and Production GmbH  
**Mitarbeiter:** 60  
**Umsatz :** 15 Mio. Euro  
**Büros :** 8  
**Adresse :** Im Gewerbepark 9  
 27374 Visselhoevede  
**Büros :** 6 Niederlassungen mit Servicestationen in Europa  
 Deutschland  
**Homepage :** www.fasek.com  
**Produkte :** Armaturentriebe  
 Leitungsbruchüberwachungssysteme  
**Märkte :** Europa,  
 Russland  
 Mittlerer Osten

**Branchen :** Öl- und Gasindustrie  
 Erdgasspeicher  
 LNG Terminals  
 Raffinerien  
**Kontakt :** Tel.: +49 4262 919778-0  
 Fax: +49 4262 919778-99  
 Email : info@fasek.com  
**Standorte :** Fasek Deutschland  
 Fasek Österreich  
 Fasek Kroatien  
 Fasek Polen /Armatech  
 Fasek Serbien  
 Fasek Tschechien  
 Fasek Ungarn

### NEUIGKEITEN

#### Evonik schießt auf indischen Pharmamarkt

Evonik Industries hat das Geschäft, Know-how und die Technologie für Edelmetallpulverkatalysatoren der Ravindra Heraeus Pvt. Limited aus dem indischen Udaipur übernommen. Nur die Produktionseinrichtungen bleiben im Besitz von Ravindra Heraeus. Das indische Unternehmen wird künftig im Auftrag von Evonik Edelmetallpulverkatalysatoren für den indischen Markt produzieren sowie verbrauchte Katalysatoren rezyklieren. Die Katalysatoren für das bereits bestehende Indien-Geschäft von Evonik wurden bislang aus Deutschland eingeführt und werden zukünftig ebenfalls bei Ravindra Heraeus hergestellt. Edelmetallpulverkatalysatoren werden in Synthesen in der Pharma-, Fein- und Industriechemie verwendet, um beispielsweise Pharma- oder Agrowirkstoffe selektiv und kosteneffizient herzustellen.

#### Saarbrücker Kraftwerk geht 2012 ans Netz

Der Grundstein für eine Gas- und Dampfturbinenanlage wurde nun auf dem Gelände der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken gelegt. Das mit Erdgas betriebene Kraftwerk, in das etwa 50 Millionen Euro investiert werden, soll Anfang 2012 ans Netz gehen. Planungen sehen vor, den Strombedarf von rund 30.000 Haushalten zu decken. Die Fernwärmeerzeugung wird 110 Millionen Kilowattstunden betragen, womit wiederum 10.500 Haushalte versorgt werden. Außerdem will die Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken drei Methangas-Blockheizkraftwerke errichten. 7,7 Millionen Euro werden investiert.

#### Baustart für gigantisches Solarkraftwerk

Mit dem Bau des gigantischen linear Fresnel Solarkraftwerks PE 2 mit 302.000 Quadratmetern Spiegelfläche wurde in der südspanischen Region Murcia begonnen. Das Puerte Errado 2 Projekt soll 30 MW produzieren. Nach der Fertigstellung in zwei Jahren wird das Kraftwerk, das auf Solartechnik von Novatec Biosol basiert, 20.000 Haushalte mit Strom versorgen. Ein in der Nachbarschaft gelegenes Demonstrationskraftwerk mit 1,4 MW Leistung speist bereits seit März 2009 Strom in das spanische Netz.